

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **55 (1950-1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fühlt sich für sein Werk voll verantwortlich und arbeitet jeden Satz, jedes Kapitel immer und immer wieder durch, bis er die Gewißheit hat, als Künstler das Beste und Höchste gegeben zu haben. Steht am Anfang das Ich im Vordergrund, so wendet der Dichter, zum reifen Menschen geworden, sein Herz der Mitwelt zu, um ihr Wege zur Freiheit und Schönheit zu künden. E.

Welcher Musikfreund greift nicht hie und da gerne zu neuen, weniger bekannten Stücken? Diesem berechtigten Verlangen kommt der Musikverlag im Pelikan, Zürich, mit der Herausgabe eines schmucken Heftes, **Englische Tänze und Lieder**, entgegen. Ernst Hörler setzte die wertvollen Melodien für Klavier; Rud. Schoch bearbeitete die meisten Stücke für Sopranflöte in C. Das hübsche Heft ist ein gefreuter Beitrag zum Musizieren im Familien- und Freundeskreis. Für Violinisten gibt Rud. Schoch im obgenannten Verlag « Märsche » vom französischen Komponisten Monsigny Pierre Alexandre (1729—1817) neu heraus. Die Musikstücke bieten auch im Violinunterricht interessante, willkommene Abwechslung.

Ein lustiges, lehrhaftes Singspiel « Dur und Moll », begleitet von Klavier oder drei Geigen, von Erich Fischer, gibt zwei kleinen Chören die Möglichkeit, bei einem festlichen Anlaß Freude zu bereiten. Pelikan-Verlag, Zürich.

Veranstaltungen

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31—35. Ausstellung: Das Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdörfer und Jugendsiedlungen in Europa. Dauer bis Ende Februar 1951. Verlangen Sie das Programm der interessanten Veranstaltungen im Neubau.

2. bis 17. Dezember: Ausstellung guter Jugendbücher.



Schweiz. Gartenbauschule für Töchter in Niederlenz

Gegründet 1906

bei Lenzburg

Berufskurse mit eidgen. Fähigkeitsausweis

Jahreskurse — Sommerkurse

Beginn anfangs April

Prospekte und Auskunft durch die Vorsteherin

Jedem Schüler, jeder Schülerin ein Pestalozzi-Kalender!

Dieser sehnlichst erwartete Freund und Helfer darf auf keinem Weihnachts-Gabentisch fehlen

Preis mit Schatzkästlein (468 Seiten, mehrere hundert Bilder) Fr. 3.80 plus Umsatzsteuer

Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim Verlag
PRO JUVENTUTE, Zürich



D'Wiehnachtscherzli verzelled

Ein Weihnachtsspiel in schwerer Zeit

Als Weihnachtsheftchen sind **Separatabzüge** erstellt worden, die einzeln zu 20 Rp. und von 10 Exemplaren an zu 15 Rp. von der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, bezogen werden können.